

VIA

DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

Nr. 89 – Juni 2007

DUKKT

Resümee zum Jubiläum 15 Jahre Bürgerverein Möckern-Wahren

Nun hat der Alltag uns wieder – nach dem 3-tägigen Fest zu „15 Jahre Bürgerverein Möckern-Wahren“ vom 10. bis 12. Mai 2007. Wir schauen mit Freude und Dankbarkeit auf diese Tage zurück, in denen wir mit vielen Helfern und Sponsoren einen großen Höhepunkt in unserem Vereinsleben initiierten und gestalteten.

Den Auftakt gab am Donnerstag, den 10. Mai, der Künstler Gerhard Schöne mit seinem Konzert im Stadtteilzentrum ANKER in Möckern. Ab 20.00 Uhr präsentierte der Liedermacher im ausverkauften Haus einen Querschnitt seiner Songs von Gestern und Heute. Wer kennt nicht „Jule wäscht sich nie!“? Gerhard Schöne begeisterte seine Fans an diesem Abend wieder mit seiner unverwechselbaren Art. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an Frau Engel und dem gesamten Team vom ANKER für die Organisation dieses Konzertes.

An diesem Tag und den folgenden Tagen konnten sich die Bürger im Foyer des Egenolf-Centers in einer Ausstellung, gestaltet von den Vorstandsmitgliedern Herrn Arnold Winteg, Herrn Joachim Poznanski und Familie Kohlwagen, über den geschichtlichen und städtebaulichen Wandel der Stadtteile Möckern und Wahren informieren.

Am Freitag, den 11. Mai, fand die Festveranstaltung anlässlich der Gründung des Bürgervereins am 11. Mai 1992 in der gut gefüllten Auferstehungskirche in Möckern statt. Die Festredner Herr Michael Weichert (MdL), Herr Roland Wächtler (Vorsitzender des Bürgervereins) und Pfarrer Häußler



sprachen erinnernde und danksagende Worte für 15 Jahre bürgerschaftliches Engagement auf allen Ebenen. Das Grußwort der Leiterin des Kulturamtes der Stadt Leipzig, Frau Kucharski-Huniat, verlas die stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins Frau Carola Schütz, die diesen Abend auch moderierte. Den kulturellen Teil gestalteten „Thios Omilos“, eine Gruppe ehemaliger Thomaner, Sophie Hagelstein mit ihrer Blockflöte, Chang Lu am Klavier sowie Monsieur Malheur & Anne. Prof. Holm Vogel brillierte an der Orgel. Wir danken hiermit noch einmal Herrn Pfarrer Häußler und dem Gemeindevorstand der Auferstehungskirche für die Möglichkeit, dieses Haus für unsere Feierlichkeit zu nutzen.

Am Samstag, den 12. Mai, war unser Bürgerfest vor der Vereinsstätte des Bürgervereins „am Viadukt“ der letzte wichtige Höhepunkt. Oberbürgermeister Burkhard Jung ließ es sich nicht nehmen, persönlich für 15 Jahre

engagierte Arbeit des Bürgervereins zu danken. An diesem Tag kamen dann bei strahlendem Sonnenschein Groß und Klein auf ihre Kosten. Die Kreativangebote vom ANKER e.V., wie Basteln, Töpfern und Schminken sowie die Kindereisenbahn lockten viele Kinder an. Der Nachmittag wurde von der Gruppe WARU, Schülern der Paul-Robeson-Schule, dem Vokalensemble „prima donna“, Hip Hop-Tänzerinnen aus dem Tanztempel sowie der Schülerband des Werner-Heisenberg-Gymnasiums gestaltet. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten der ANKER und Herr Rast von der Eisdielen MALIBU. Allen Mitwirkenden und Helfern sei noch einmal herzlich für ihren Einsatz gedankt. Bedanken möchten wir uns aber auch bei den Sponsoren und den Hauptakteuren Frau Dr. Hagelstein, Frau Schütz, Frau Schneider, Frau Eis, Frau Bauer und Frau Schübel, die maßgebend daran beteiligt waren, dass dieses Fest zu einem wirklichen Höhepunkt gestaltet werden konnte.

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.

Sponsoren

Egenolf Grundbesitz Leipzig
 Fa. Fabig GmbH
 FRITSCHDRUCK GmbH
 Kontakt e.G.
 Leipziger Volkszeitung
 GRAFIKSTUDIO Poznanski
 Gebrüder Wächtler
 Leipziger Verkehrsbetriebe
 Monsieur Malheur & Anne



MÖCKERN / WAHREN e.V.

IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781
e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de

Sprechzeiten:

Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –

Nr. 89, Juni 07, Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig,
Tel./Fax: 90 11 781,

Verantw.: Roland Wächtler,

Redaktion: Büro des Bürgervereins

Auflage: 8.500, wird kostenlos in alle Haushalte verteilt, Zusendung 5 EUR/Hj.,

Druck/Satz/Layout: FRITSCHDruck GmbH

Historische Bucherscheinungen über den Stadtteil

zu erwerben im Büro des Bürgervereins:
„Die Straßen in Leipzig - Möckern und Wahren“ Hrsg. Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. 2002, 4,00 EUR,

„Die Gnadenkirche in Leipzig - Wahren“ Hrsg. Förderverein der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e.V. 2002, 7,50 EUR

„Wahren“ – eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1999, 8,00 EUR,

„Möckern“ – eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1998, 8,00 EUR,

„Das 1000-jährige Wahren/Spaziergänge“, 10,00 EUR, Sonderdruck - zur Ersterwähnung Wahrens 1004, 2,00 EUR,

Ersttagsbriefe mit Sonderstempel vom 08.02.04, 2,00 EUR.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 90:
16.07.2007

Bahnlärm macht krank!

„Hier gibt's was auf die Ohren! Ihre DB AG“ verkünden seit dem 4. April 2007 zwei Banner an der Eisenbahnbrücke über die Delitzscher Straße und der Eisenbahnbrücke über die Linkelstraße.

Pünktlich zum Fest konnten sich Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer über diesen Ostergruß der besonderen Art freuen.

Im Beisein der Presse wurde das Transparent von Vertretern der Bürgerinitiative, die von Betroffenen der Ortsteile Wiederitzsch und Lützschena, der Damaschkesiedlung/Buchfinkenweg, dem Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. und dem Bürgerverein Riedelsiedlung e.V. ins Leben gerufen wurde, angebracht.

Mit diesen Spruchbändern wird eine breite Öffentlichkeit auf das Problem am Güterring Nord aufmerksam gemacht: Bahnlärm im krankmachenden Bereich zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Im Dezember des vergangenen Jahres hatte die Stadt Leipzig ein zweites Schallschutzgutachten in Auftrag gegeben. Vom 4. Dezember 14 Uhr bis 5. Dezember 14 Uhr wurden im Buchfinkenweg die Messungen von Schienenlärmmissionen durchgeführt.

Die Ergebnisse waren ebenso erschütternd wie die Ergebnisse der ersten Messungen 2005 und haben die damals errechneten Prognosen bestätigt. Zwischen 22 Uhr und 5:20 Uhr, also in nicht ganz siebeneinhalb Stunden fuhren 37 Züge an der Messstelle vorbei. Das heißt: im Schnitt ungefähr alle 10 Minuten! Der „leiseste“ Güterzug in der Nacht fuhr 22 Sekunden mit nur 71,4 Db(A)!

Wollte man eine Negativrekordliste aufstellen, so sähe diese so aus:

nachts:

Höchster Db(A)-wert: 92 Db(A)

Höchste Vorbeifahrdauer: 72 Sekunden

Spitzengeschwindigkeit: 80 km/h

tagsüber:

Höchster Db(A)-wert: 91,8 Db(A)

Höchste Vorbeifahrdauer: 88 Sekunden

Spitzengeschwindigkeit: 80 km/h

Keine einzige der insgesamt fast 80 Messungen lag unter den gesetzlichen Höchstwerten!

Nachdem der Antrag zum aktiven Lärmschutz für den Bereich Güterring Nord nun schon vor über einem Jahr in den Stadtrat eingebracht wurde, sollte es endlich möglich sein, einen Beschluss herbeizuführen.

Wichtiger Zwischenschritt war die Zustimmung der Ortschaftsräte von Lützschena-Stahmeln und Wiederitzsch zum Antrag, die damit den Druck auf die Stadtverwaltung erhöht haben.

Eine weitere Hürde wurde Anfang Mai genommen.

Im Ausschuss Stadtentwicklung und Bau wurde über das beantragte (erneute) Planfeststellungsverfahren beraten. Dass man das Problem Güterring Nord nicht ignorieren kann, darüber waren sich alle Anwesenden einig. Voraussichtlich wird der Antrag, die Schallschutzmaßnahmen betreffend, im Juni im Stadtrat zur Abstimmung auf der Tagesordnung stehen.

Ich hoffe, im Interesse der betroffenen Bürger, aber auch im Interesse der Stadt, dass diesem Antrag mit großer Mehrheit zugestimmt wird. Dann ist die Deutsche Bahn AG gezwungen, schnellstmöglich aktive Lärmschutzmaßnahmen einzuleiten. Damit hätten der jahrelange Kampf der Bürgerinitiative und die krankmachende Belastung der Anwohner endlich ein Ende.

Bis es soweit ist, wünsche ich allen Beteiligten und Betroffenen starke Nerven.

Seien Sie herzlich begrüßt

Ihr Michael J. Weichert, MdL

S Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

BEI UNS SIND SIE RICHTIG!!!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 9.000 / 18.000 Euro

Wir beraten Sie bei Fragen und beantragen auch:

- * Riesterrente
- * Kindergeld
- * Eigenheimzulage (Kinderzulage)
- * Investitionszulage (§§ 3 und 4 InvZuG 1999)
- * Lohnsteuerermäßigung
- * Alterseinkünftegesetz

>>> und übertragen Ihre Daten mit ELSTER der neuen elektr. Datenübermittlung <<<

LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e.V.

Georg-Schumann- Straße 330, 04159 Leipzig. Tel.: 0341/ 6 00 79 99 oder 0171 / 45 30 83 9, e-mail: Hillig-Boerner@web.de
- Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

TISCHLEREI Jörg Drewlo

Maßanfertigungen, Bauelemente
Reparaturen
in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5 · 04159 Leipzig
Tel. 0341/9110136 · Fax 0341/2003060
E-Mail: tischlerei.drewlo@arcor.de

Bild und Rahmen Benesch

Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch
Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./ Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Weiterer Ausbau der B6

Viele Artikel in der Tagespresse und auch im Viadukt haben vom Baugeschehen in der Pittlerstraße, der Slevogtstraße und den Ergebnissen zum Bau der Brücke in der Fallada-Straße berichtet.

Ein weiterer Artikel des Bürgers Schweisinger im Viadukt kritisiert die Art und Weise, wie das Gelände der zukünftigen Fußgängerbrücke „Falladastraße“ immer weiter mit Müll verunreinigt wird. Die Baumaßnahmen Pittlerstr. und Slevogtstr. wurden im Katalog der wichtigsten Vorhaben für Leipzig eingestuft, im Bau sind bereits die Stütz- und Tragbauwerke der neuen S 1 bis zur zukünftigen Fußgängerbrücke „Falladastraße“. Weiterhin wird an der Unterquerung der S-Bahnlinie Leipzig-Halle vom Knoten Max-Liebermann-Straße gearbeitet. Diese Vorhaben sollen Anfang 2008 fertiggestellt sein. Die Straße erhält pro Fahrtrichtung zwei Fahrstreifen und an den Kreuzungen zusätzliche Abbiegespuren.

Die in mehreren Unterabschnitten gegliederten Bauphasen umfassen im einzelnen die Unterquerung der Straße am Viadukt sowie zweier Stränge des Güterringes Leutzsch-Wahren am Gleisdreieck.

Aber wie geht es weiter mit der Fußgängerbrücke? Alle Bewohner der Sternsiedlung fragen immer wieder im Büro des Bürgervereins an, wann der Beginn dieses mehrmals verschobenen „Wunderbauwerkes“ ist. Dabei werden von verschiedenen offiziellen Seiten der Baubeginn im Jahre 2008 und die Fertigstellung im Jahr 2009 favorisiert. Ist es nicht schon wieder ein falsches Versprechen! Die neue Ausschreibung des Brückenbaues beginnt im Jahr 2008. Das gesamte Finanzierungsverfahren über das Regierungspräsidium und über den Rat der Stadt Leipzig steht auch noch aus. Ist da nicht eine Fertigstellung im Jahre 2010 realistischer!?

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.

Sprechende Steine - ein akustischer Stadtrundgang

Das aktuelle Projekt des GeysersHaus e.V. ist seit Ostersonntag um einen weiteren Standort reicher. Die Christuskirche ist der Fünfte im Bunde der „Steinbesitzer“. Dessen Gestaltung als Orgelpfeifen lag recht nahe.

Mittlerweile lohnt sich ein Spaziergang entlang aller Steine. Der Erste befindet sich auf dem Gelände der Parkbühne GeysersHaus. Er erzählt in Kurzfassung die Geschichte des Eutritzscher Parks und der Bühne. Anschließend „schickt“ er die Besucher zu Stein Nr. 2 auf den Hof des GeysersHaus e.V. Dort erfährt man, woher der Name kommt und wieso Tradition verpflichtet. Als nächstes folgt die „Sprechende Flasche“ des ERLO-Getränkemarktes. Diese plaudert, mit Erlaubnis, die Geschichte der Familie Lohmeier aus und sagt ihnen zum Ende, dass Sie die „Lutherburg“ ansteuern müssen. Dort erwartet Sie schon der „Sprechende Schaukasten“, der u.a. den Grund für die Namenswahl verrät. Und als bislang letzte Station folgt nunmehr die Christuskirche. Die hat, als ältestes Gebäude im Stadtteil, natürlich auch eine interessante Historie.

Am 24. Mai reiht sich die Carl-von-Linné-Schule in den Rundgang ein und im Juni folgt das Eutritzscher Zentrum.

Drei weitere Projektpartner sind die WOGETRA mit Sitz und späterem Stein-Standort Eutritzscher Rathaus, die Adam-Friedrich-Oeser-Schule sowie das Krankenhaus St. Georg. Über die geplanten Einweihungstermine setzen wir Sie natürlich in Kenntnis.



Auf dem Bild sind v.l.n.r. zu sehen: *Thomas Farken, Geschäftsführer des GeysersHaus e.V. und Pfarrer Müller der Christuskirche.*

Veranstaltungen im GeysersHaus e.V.

- 15. & 17. Juni, „Dr. Auftritt“, Beginn: 20.00 Uhr
- 17. Juni, Puppentheater, Beginn: 16.00 Uhr
- 22. Juni, „Klassik im Park“, Beginn: 21.00 Uhr
- 23. Juni, „Blues der Karibik“, Beginn: 20.00 Uhr
- 30. Juni, „Mama Basuto & Friends“, Beginn: 21.00 Uhr
- 7. Juli, „tonicum“-Musikschule, Beginn: 19.00 Uhr
- 8. Juli, Puppentheater, Beginn: 16.00 Uhr
- 14./20./21./22. Juli, Theaterstück „Cyrano“, Beginn: 21.00 Uhr
- 22. Juli, Kaffeekonzert, Beginn: 16.00 Uhr

**Der Gartenverein
„Volksgesundheit“ e.V.**
Verlängerte Herloßsohnstr.
04155 Leipzig

**lädt ein zum Sommerfest
vom 27.07. – 29.07.2007**

Höhepunkte

Freitag 27.07.2007

18.00 Uhr Indianershow
ca. 20.00 Uhr Laternenumzug mit Schalmeienkapelle, Lagerfeuer

Samstag, 28.07.2007

ab 12.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone
ab 12.00 Uhr Losverkauf zur Tombola
14.00 – 18.00 Uhr Blasmusik mit den Plagwitzer Musikanten

14.00 Uhr Umzug mit geschmückten Puppenwagen, Bollerwagen, Fahrrädern usw., Preisverleihung

15.00 – 18.00 Uhr Ponyreiten

Sonntag 29.07.2007

10.30 Uhr Hundesportvorführung des Hundesportvereins Leipzig Nord der Dienst- und Gebrauchshunde

11.30 Uhr Marionettentheater „Rumpelstilzchen“

11.00 – 14.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den Plagwitzer Musikanten



Q1-Tankstellen • Gert Schulze

Wittenberger Str. 7 • 04129 Leipzig

Georg-Schumann-Str. 270 • 04159 Leipzig

...neu bei uns:

Propangas

5 Liter- und 11 Liter-Flaschen

www.q1-leipzig.de



**Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag den Mitgliedern
des Bürgervereins:**

Im Monat Mai:

Herr Wächtler	09.05.
Herr Fabig	23.05.
Herr Egenolf	24.05.
Herr Rast	31.05.

* * *

Im Monat Juni:

Herr Klippel	05.06.
Frau Hagelganz	25.06.
Frau Wagner	25.06.

HAHN

**ELEKTRONIK
SERVICE**

BERATUNG · HANDEL · REPARATUR

HDTV – steht für hochauflösendes Fernsehen!
Jetzt machbar durch HD Technologie!
Hochauflösend per SAT Empfang mit Receivern
von Kathrein und Humax!
Natürlich von uns!

Mo – Fr 9 – 12 und 14 – 18 Uhr

HAHN Elektronik Service
Linkelstraße 22 · 04159 Leipzig
Tel./Fax 0341 / 461 18 68

**Unsere Bankverbindung
für Ihre Spenden und Zuwendungen:**

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
Sparkasse Leipzig,
BLZ 860 555 92,
Konto-Nr. 11 00 454 094

HAUSTECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN

**Komplettlösungen
aus einer Hand**

- Elektroinstallation
- Heizung/Sanitär
- Trockenbau
- Gebäudemanagement

Andreas Papia

Toskastraße 13 · 04159 Leipzig
Telefon/Fax: 0341 / 912 87 51
Funk: 0173 / 8 74 79 64

Die vom ehemaligen Möckernschen Rittergutsbesitzer Friedrich August Thäringen 1861 gestiftete „Kleinkinderbewahranstalt“, benannt „Theresien – Stiftung“, bezog am 1. Mai 1883 das neu gebaute Gebäude in der Thäringenstr. 5. Hier wurden Kinder von Arbeiterfamilien durch den Frauenverein Möckern betreut.

Bei der Eingemeindung Möckerns im Jahre 1911 gingen die Stiftung und das Grundstück in das Eigentum der Stadt Leipzig über. Bis ca. 1950 wurde das Gebäude weiter als Kindergarten geführt und dann zu Wohnzwecken umgebaut. Anfang der 1990er Jahre stand es leer und verfiel (Quelle: Ulrike Kohlwagen). Die neuen Bauherren erweckten das ruiniöse Gebäude im Jahr 2000 aus dem Dornröschenschlaf. Mit viel Liebe zum Detail wurde das denkmalgeschützte Gebäude ökologisch saniert. Die Innenwände erhielten einen Lehmputz, das Flachdach wurde begrünt.



Regenwassernutzung, Solaranlage und Photovoltaikanlage runden das Konzept ab. Dies ist ein gelungenes Beispiel für die Vereinbarkeit von Denkmalschutz, ökologischem Bauen und modernen Wohnansprüchen.

Tag der Architektur 2007:



Am Sonnabend, den 23.06.2007, findet 11 Uhr eine kostenlose Führung in der ehemaligen „Kleinkinderbewahranstalt“ Thäringenstr. 5, 04159 Leipzig (unterhalb des Freizeittreffs „Anker“, gegenüber dem Schulhof des Werner-Heisenberg-Gymnasiums) statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.



Silke Haugk
Architektin, Bausachverständige
Thäringenstr.5, 04159 Leipzig
Tel. 0341-9021052

INNUNGSBETRIEB

**HERMANN KEIL
MALERMEISTER**

Werkstatt
Kirschbergstr. 5 · 04159 Leipzig

Telefon (03 41) 9 11 72 21
oder (01 71) 7 71 87 38
Telefax (03 41) 9 02 25 80

www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermann.keil@arcor.de

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Fußbodenverlegearbeiten
Trockenbau

WASCHAKTION BEI AGIP

in Leipzig-Lützschena

HOCHGLANZLACKPFLEGE

statt ~~10,95~~ ^{nur EUR} **8,95**

incl. 1 Flasche (0,25 l)
SONAX-Scheibenwaschkonz.

SB-Boxen
Getränkemarkt
Bistro
Shop
ADAC-Vorteils-Partner

Agip Service Station Matthias Nicolai
Hallesche Straße 182
04159 Leipzig / Lützschena
Tel.: 0341/ 461 57 10 · Fax: 0341/ 461 62 00

Agip

Mittlerweile bin ich nun schon drei Monate hier in Buenos Aires und habe mich richtig gut eingelebt. Die Arbeit im Maria-Luisen-Kinderheim gefällt mir nach wie vor sehr, auch wenn sich der Heimalltag mit dem Ende der Sommerferien grundlegend geändert hat. Statt den ganzen Nachmittag zu spielen, werden nun Hausaufgaben gemacht und die haben es teilweise wirklich in sich. Wobei es weniger die Aufgaben an sich sind, sondern viel mehr die Kinder selbst, die „Probleme“ bereiten. Die meisten Kinder haben prinzipiell keine Lust auf Hausaufgaben und statt sie schnell zu erledigen, um dann spielen zu können, weigern sie sich ewig, den Stift überhaupt in die Hand zu nehmen. Fünf Rechenaufgaben können dann auch mal eine oder sogar zwei Stunden dauern. Also sind sechs Freiwillige die meiste Zeit mit der Hausaufgabenbetreuung beschäftigt, denn gerade mit den kleineren Kindern muss man sich wirklich einzeln hinsetzen und mit ihnen die Hausaufgaben gemeinsam erledigen, sie ermutigen und motivieren. Doch habe ich den Eindruck, dies liegt nicht nur an den Schülern. Die Schule als Institution an sich hat hier allgemein ein ziemlich schlechtes Image. Die Lehrer beispielsweise sind gesellschaftlich kaum angesehen, sie werden schlecht bezahlt und sind auch nicht gut für den Beruf ausgebildet.

Zum Glück ist mein Spanisch mittlerweile ausreichend gut, um die Hausaufgaben zu verstehen und auch erklären zu können, zum Beispiel einen Rechenweg. Selbst die spanische Rechtschreibung beherrsche ich mitunter bes-



ser als manch Fünftklässler. Mittlerweile kann ich mich mit den Kindern nicht nur verständigen, sondern auch richtig unterhalten, was für beide Seiten ein riesiger Vorteil ist.

Wenn die Hausaufgaben dann doch irgendwann alle erledigt sind, bleibt meistens noch ein wenig Freizeit und so nutzen wir die letzten schönen Herbsttage zum Ballspielen auf dem Hof oder für Spielplatzbesuche. Allerdings begann hier mit dem Herbst auch die Regenzeit, und so müssen wir immer mehr Zeit drinnen verbringen. Denn wenn es hier Regen gibt, dann hält er mitunter einige Tage an. Letztens hat es sogar zwölf Stunden am Stück gewittert. Neben malen, basteln und ab und zu fernsehen, gibt es noch eine weitere Beschäftigung, die sich hier großer Beliebtheit erfreut: Schach.

Mich als Schachspielerin beim Schachclub Leipzig-Gohlis freut das natürlich besonders und so werde ich demnächst eine Schach-AG beginnen. Es ist wirklich verwunderlich, wie gut einige Kinder schon spielen. Einige von Ihnen mussten schon ein Schuljahr wiederholen, manche auch zwei. Länger als zehn Minuten still sitzen können die wenigsten, aber beim Schach schaffen sie es wirklich, sich einige Zeit zu konzentrieren und sind mit Begeisterung dabei. Das hat mich wirklich überrascht. Sogar die Kleinste, die gerade erst fünf Jahre alt ist, kennt schon die Schachregeln. So bin ich wirklich gespannt, wie es mit der Schach-AG laufen wird, ich werde auf jeden Fall darüber und über meine anderen Erfahrungen in der nächsten Ausgabe des Viadukt berichten sowie auf meiner Weblog: franzi-argentina.blogspot.com.

Franziska Salden

Leserpost

An den Vorstand des Stadtverbandes der Kleingärtner Leipzig, Herrn Weinert

Sehr geehrter Herr Weinert, ich muss Ihnen mein gesammeltes Material zum Missstand in der Kleingartenanlage „Sternhöhe“, Christoph-Probst-Str. 38, unbedingt zeigen. Ich war Pächter einer der Gärten, welche durch den Bau der Brücke Fallada-Straße geräumt werden mussten. Wie Ihnen selbst bekannt ist, geht die Hinhaltetaktik der Deutschen Bahn und der Stadt Leipzig schon in das siebte Jahr. Da mussten Gärten entfernt werden, um Baufreiheit zu schaffen. Passiert ist nichts!

Im Januar fand eine Begehung durch den Stadtbezirksbürgermeister, Herrn Rosenthal, sowie des Ordnungsamtes Leipzig und den angrenzenden Kleingartenvorständen statt.

Das Ergebnis sehen Sie in der folgenden Bildokumentation! Der betreffende Stadtverordnete Herr Michael Weichert kennt diese Sachlage aus erster Hand, passieren tut aber nichts!

Nun der Hilferuf an Sie, denn der Erholungs- und Nutzwert der Gärten sinkt auf den Nullpunkt!!!

Wie kann man diese Herrschaften zum Handeln zwingen (Wahlboykott)??

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schwesinger
Blücherstr. 66, 04159 Leipzig

Für eine Zukunft der Georg-Schumann-Straße: Bürger-Baum-Pflanzung

Endlich ist es soweit: Der von Möckerner und Wahrener Bürgern gespendete Baum kam am 20.04. an der Georg-Schumann-Straße in die Erde. Der Stadtbezirksbeirat Nordwest hatte alle Nordwestler eingeladen, an diesem Freitag 14.00 Uhr die zum Teil von Ihren Spenden mitfinanzierte Gemeine Hainbuche auf der Grünfläche am Heisenberg-Gymnasium zu pflanzen. Dieser Akt soll den festen Bürgerwillen demonstrieren, dass die Georg-Schumann-Straße endlich stadtplanerisch entwickelt werden muss, um eine endgültige Verelendung a' la Eisenbahnstraße zu verhindern.

Die Aktion geht auf eine Initiative des Beirates anlässlich eines Bürgerforums zur Entwicklung der Schumannstraße Ende 2005 zurück. „Wir brauchen keine teuer ausgebaute Stadtbahntrasse, sondern einen sanierten und gut funktionierenden Verkehrsweg, in dessen Umfeld das Leben wiedererweckt wird“, bewegte der Ideengeber Torsten Markurt nicht wenige Anwesende zur Spende für das Zeichen der Standhaftigkeit und der Hoffnung. Als „Hauptsponsor“ füllte Stadtrat Wolfgang Parnow nach langer Standortsuche den Spendenbetrag für die dort günstige Weißbuchenart auf.



Steffen Schmidt

Generalvertretung der Allianz
Georg-Schumann-Str. 200, 04159 Leipzig
Tel.: 0341/901 2979, Fax: 0341/901 2989
e-mail: steffen.schmidt@allianz.de

Wer zahlt die Beiträge für seine private Rente noch alleine?

Besonders effektiv sorgt man mit der Allianz RiesterRente fürs Alter vor. Dank Geld vom Staat für Ihre Rente. Wie es funktioniert und was inzwischen noch besser und einfacher geworden ist, erkläre ich Ihnen gerne. Rufen Sie mich an. **Hoffentlich Allianz.**



Begonnen hat alles 1569 mit Andreas Fuchs, Bauer in Obercarsdorf bei Dippoldiswalde. Seitdem setzt sich die Familie in ununterbrochener Reihenfolge fort bis zu Samuel Fuchs, der den landwirtschaftlichen Beruf nicht mehr ausführte, sondern seine Interessen in der sächsischen Armee fand. Er war zuletzt Platzadjudant auf der Festung Königstein, dort wurde auch sein Sohn Julius Wilhelm im Jahre 1821 geboren. Julius Wilhelm hatte zwei Brüder. Einer emigrierte Mitte des 19. Jahrhunderts in die USA und gründete dort eine chemische Fabrik, der andere wurde Beamter bei der sächsischen Staatsbahn. Auch Julius Wilhelm glaubte zunächst an eine militärische Karriere, er brachte es auch bis zum Hauptmann und kam nach den Kriegen gegen Dänemark in seine Heimat zunächst nach Dresden und dann nach Leipzig zurück. In Leipzig lernte er Marie Thaerigen kennen. Sie war die Tochter des Groß- und Außenhandelskaufmanns Friedrich August Thaerigen. Julius Wilhelm wurde durch die Heirat Besitzer des Rittergutes Möckern. Aufgrund seiner militärischen Verdienste, der Ort Nordhoff spielte dabei eine entscheidende Rolle, und seiner Leistungen im Staatsdienst (in unmittelbarer Nähe des damaligen sächsischen Königshauses) wurde er in den vererblichen königlich-sächsischen Freiherrenstand erhoben und durfte darüber hinaus seinem Namen den Namen „Nordhoff“ anfügen. Diese Auszeichnung wurde ihm während der dänischen Feldzüge aufgrund guter militärischer Taten

verliehen. Unter seiner Leitung entwickelte sich Möckern zu einem erfolgreichen landwirtschaftlichen Betrieb, der weit über die Grenzen Leipzigs und darüber hinaus bekannt wurde. Julius Wilhelm und im besonderen auch seine Frau Marie engagierten sich verstärkt im sozialen Bereich. Viele Zeugnisse beschreiben ihr Engagement, insbesondere bei der Unterstützung junger Menschen wie auch älterer Personen. Mehrfach wurden Freiherren und Freifrau von Fuchs-Nordhoff für ihre Leistungen ausgezeichnet. Nicht zuletzt wurde auch eine Straße, die Fuchs-Nordhoff-Straße, ihm - einem Wohltäter Leipzigs, wie es in verschiedenen Publikationen und auch auf dem Straßenschild hieß - gewidmet. Das Ehepaar von Fuchs-Nordhoff hatte 5 Kinder, 4 Söhne und eine Tochter. Die Söhne zog es hinaus in die Welt, wo sie ihre erfolgreichen Karrieren aufbauten. Die Berufsbilder waren unterschiedlich. Während Richard eine künstlerische Laufbahn einschlug, die sich bei seinem Enkel Florenz, einem in seiner Zeit weltbekannten Künstler zur vollen Blüte entwickelte, wählte Arnold die militärische Karriere und war hier besonders der Kavallerie und des Pferdesports verpflichtet und insbesondere in diesem Sektor erfolgreich. Lyssardt sah seine zu verwirklichenden Ziele in der Landwirtschaft. Einzig die Tochter Elsa Freija von Fuchs-Nordhoff blieb in Leipzig und entwickelte ein Gespür für die kaufmännische Ebene, was dem Landwirtschaftlichen Betrieb Möckern sehr zu gute kam. Elsa heiratete einen Grafen Schimmelmann, der sie nach seiner Pensionierung bei ihrer erfolgreichen Arbeit für das Rittergut unterstützte. Auch der entsetzliche II. Weltkrieg ging an Möckern nicht spurlos vorbei. Ein ehemaliges Brauereigebäude im Schlosspark an der Elster wurde zerbombt und nach dem Kriege musste Gräfin Schimmelmann das Schloss verlassen und in eine kleine Wohnung in die Fuchs-Nordhoff-Straße ziehen. Hier verblieb sie in ärmlichen Verhältnissen bis zu ihrem Tode im Jahre 1952. Die Familie von Fuchs-Nordhoff wurde entschädigungslos enteignet und Schloss Möckern wurde verschiedenen Zwecken u.a. auch einem Kinderheim zugeführt.

Dieser Zustand setzte sich auch nach der Wiedervereinigung fort, bis die Stadt Leipzig Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts das Ob-

jekt aufgab. Die Eigentümer, eine Erbgemeinschaft verstreut über einige europäische und außereuropäische Länder, erhielt den Besitz nach langwierigen Restitutionsverhandlungen und gerichtlichen Auseinandersetzungen mit dem Freistaat Sachsen im Jahre 2002 zurück. Heute gehört Möckern dem Inhaber eines sächsischen Industrieunternehmens. Die direkten Nachkommen der Freiherren von Fuchs-Nordhoff leben heute in Rheinland. Durch die Ereignisse der vergangenen Jahre haben sie, ohne vorher in Sachsen gelebt zu haben, eine enge Verbindung zu Leipzig und Sachsen entwickelt. Schließlich ist es ja die Heimat ihrer Vorfahren.

Freiherr von Fuchs-Nordhoff

69. Grundschule veranstaltet Lese- Projektwoche zu Märchen

Vom 23.04. bis 27.04. hatten wir an der 69. Grundschule unsere Lese-Projektwoche. Wir, die Kinder der Klasse 3a bereiteten uns mit einer langfristigen Hausaufgabe gut darauf vor. Jeder durfte sich ein Märchen aussuchen, eine Textstelle lesen üben, um es dann im Stuhlkreis den anderen vorzustellen. Das war interessant! Wir wussten gar nicht, dass es so viele Märchen gibt.

Außerdem bearbeiteten wir die Märchentexte aller Art, lernten Märchenlieder, rechneten Hexenaufgaben, bastelten ein Märchen-Schnapp-Spiel, malten Märchenbilder...

Die Krönung jedoch war die Lesung am Freitag von der Autorin und Sängerin Frau Ilona Schlott. Sie las uns aus ihrem Manuskript „Lofa - ein unbekanntes Tier“ vor. Es war lustig und spannend zugleich. Wir hätten noch stundenlang zuhören können. Hoffentlich erscheint das Buch bald! Lofa sollte jeder kennen! Auch jetzt noch beschäftigt uns dieses witzige Tierchen. Wir malen es im Fach Kunsterziehung und im Deutschunterricht „spinnen“ wir die Geschichte zu Ende. So entstehen viele und ganz unterschiedliche Bilder und Geschichten. Ein paar werden wir Frau Schlott schicken.

Es war eine tolle Woche! Wir freuen uns schon auf die Nächste.

Die Kinder der Klasse 3a und Frau Seeger



Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di – Fr 16.00 – 23.00 Uhr
Sa 11.00 – 24.00 Uhr
Sonn- u. Feiertags 11.00 – 22.00 Uhr
Feiern aller Art jederzeit möglich
Biergarten-Freisitz (bei schönem Wetter)
Fr – Mo ab 16.00 Uhr – sonntags mit Grill

08.06.07
Kabarett mit den „Leipziger Wühlmäusen“
Eintritt 6,00 Euro

14.07.07
Biergartenfest mit Tanz – Eintritt frei!

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

Eisbar Malibu
G.-SCHUMANN-STRASSE 294 (AM KAUFMARKT)
TEL. 0172/3469432

STÄNDIG IM ANGEBOT:
Eis, div. SORTEN, AUCH VERARBEITET ZU
LECKEREN EISBECHERN ODER "EIS & HEIß"
FRUCHTIGE MIXGETRÄNKE
KAFFEE- UND TEESPEZIALITÄTEN
ALKOHOLISCHE DRINKS
ALKOHOLFREIE GETRÄNKE
KUCHEN
PIZZOLINOS, TOASTS, RAQOUT FIN

NEU: JETZT BIS 21 UHR GEÖFFNET

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Sa: 10.00 – 21.00 Uhr
So: 13.00 – 21.00 Uhr

Hilfe bei der

STEUERERKLÄRUNG für Arbeitnehmer und Rentner

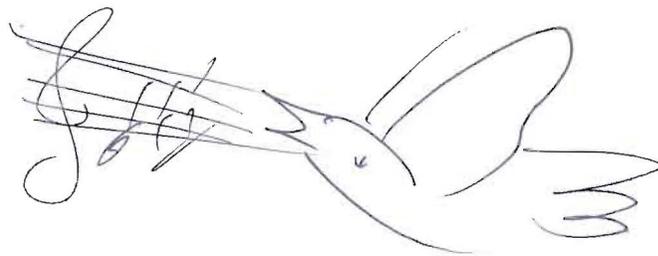
Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir (auch nur für ein Jahr) Hilfe bei Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit, Renteneinkünften, Vermietungseinkünften bis 9.000/18.000 € im Jahr, Kindergeldangelegenheiten, Eigenheimzulage, Investitionszulage gemäß § 3 und § 4 in folgenden Beratungsstellen:

Lohnsteuerhilfverein
OSTDEUTSCHE LOHNSTEUERHILFE e.V.

Tel. 0341 / 4612528 oder 034203 / 51392 oder 0177 / 7059177
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr
04442 Kleindalzig, Wiederauer Straße 1 Tel. 034203 / 51392

Lohnsteuerhilfverein **LEIPZIG 2000 e.V.**

04159 Leipzig, Falladastraße 1 Tel.: 0341/2321181



Carola Schütz

Frau Carola Schütz (stellv. Vorstandsvorsitzende des Bürgervereins Möckern/Wahren) dankte Gerhard Schöne für das Konzert

VIADUKT / 7 / Nr. 89

11.05.07. Festveranstaltung in der Auferstehungskirche Möckern



Herr Weichert (Mitglied des Sächs. Landtages) in der Eröffnungsrede



Vorstandsvorsitzender des Bürgervereins Möckern/Wahren Herr Wächtler begrüßte die Gäste



Pfarrer Häußler bei seiner Festrede

Bild links: Frau Carola Schütz unterhielt sich mit Prof. Holm Vogel und dessen Frau, Bild rechts: Besucher und Gäste der Festveranstaltung in der Auferstehungskirche in Möckern

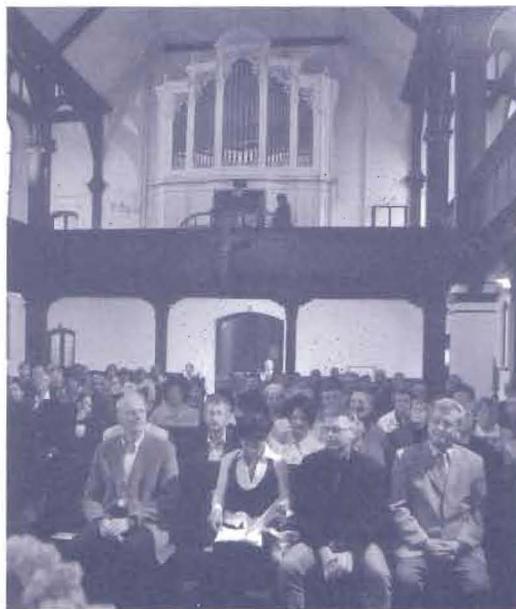




Bild oben links: Männer-
Quintett „Thios Omilos“

Bild oben rechts: Mon-
sieur Malheur und Anne

Bild links: Chang Lu am
Klavier

Bild rechts: Sophie Hagel-
stein auf ihrer Blöckflöte

Herr Rost (stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion der Stadt Leipzig) und Pfarrer Häußler im Gespräch

Frau Rita Werner vom Kulturamt der Stadt Leipzig





Bild oben: Mitglieder des Vorstandes des Bürgervereins Möckern/Wahren e.V. im Gespräch mit Oberbürgermeister Burkhard Jung (von links nach rechts: Herr Winter, Frau Schütz, OBM Jung, Herr Wächtler)

Bild rechts: Oberbürgermeister Jung fachsimpelte mit dem Wahrener Historiker Herrn Haustein und den Gestaltern der Ausstellung Möckern/Wahren, dem Leiter des Grafikstudios Herrn Poznanski und dem Mitglied des Vorstandes des Bürgervereins Herrn Winter.



Bild oben: Frau Schütz und Frau Dr. Hagelstein mit dem ehemaligen Vorstandsmitglied Manfred Meier und dessen Frau



Bild rechts: OBM Jung spielte gemeinsam mit dem Clown Trampolini Gitarre



Bild links:
die Gruppe „WARU“
bot Musik mit landes-
typischen Instrumenten



Bild rechts:
die Kinder der Paul-
Robeson-Grundschule
begeisterten mit ihrem
Programm das Publi-
kum



Kinderschminken war heiß begehrt



Modellbasteln mit Lutz Magnucki vom
ANKER fand großes Interesse



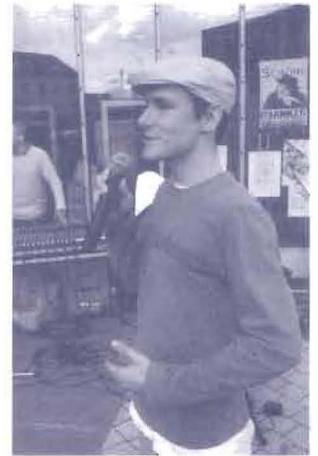
Hip-Hop-Gruppe aus dem Tanztempel



die Schülerband vom Werner-Heisenberg-Gymnasium



Kristin Zettl töpferte mit Kindern



Marco Dehm - Leiter des Tanz-
tempels im Egenolf-Center



Bild oben: Vokalensemble „prima donna“ erfreute die Be-
sucher des Bürgerfestes



Bild rechts: Clown Trampolini gab das Abfahrtsignal
für die vollbesetzte Kinderreisbahn

Eine Erinnerung - der Wahrener Ratskeller vor 100 Jahren eröffnet

Noch vor der offiziellen Einweihung unseres so imposant anzuschauenden Wahrener Rathauses, eröffnete am 29. Juni 1907, also vor 100 Jahren, der Ratskeller – leider nun schon seit 7 Jahren geschlossen.

Sein Einbau scheint aber ein besonders umstrittener Punkt gewesen zu sein. Am 23. Juni 1905 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Frage nach dem Bedürfnis zum Einbau eines Ratskellers zu befürworten. Das erregte die Gastwirte der Umgebung und sie erhoben in vielerlei Weise dagegen Einspruch. Vor allem der Hauswirt des Eckgebäudes zur Halleschen Straße, in dem sich das Restaurant „Zur guten Quelle“ (heute „Alt-Wahren“), von ...Arnold betrieben, Emil Krause, beschwerte sich nachhaltig. Er bot sogar an, die Straßen vom Rathausportal zur Gaststätte in seinem Haus pflastern zu lassen (noch war es also die Hallesche Straße nicht)! Es gab natürlich auch solche Argumente, dass in 24 bis 150 Meter Entfernung schon 6 Schankwirtschaften zu finden seien. Der Gemeinderat scheint das zunächst ernst genommen zu haben, jedoch schon im August 1905 erklärte der einflussreiche Haus- und Grundbesitzerverein, dass er „dem Beschluss, keinen Ratskeller einzubauen, nicht beipflichten“ kann. Und so erklärte halt der Bauausschuss, dass er für den Ratskeller sei. Der Gemeinderat beschloss demnach am 11. Oktober 1905 „entsprechend der Eingabe... und dem Vorschlag... zu folgen, in das Kellergeschoss des zu erbauenden Rathauses einen Ratskeller einzubauen“, Stimmenverhältnis 11 : 2 dafür. Die Notwendigkeit wird u.a. damit begründet, dass damit Ansprüche der besseren gesellschaftlichen Kreise bedient würden, der Ratskeller „solle ein Verkehrslokal für höher bürgerliche Kreise sein, damit sie nicht nach Leipzig gingen.“ Auch für „den einfachen gutgesinnten Mann, der sonst Belästigungen von politisch Andersdenkenden zu gegenwärtigen hätte“ sei dieser da. Und: man stelle eine erfreuliche Zunahme der nationalen Gesinnung und auch der Einwohnerzahl fest. Die übrigen Gastwirtschaften seien z. T. Tanzlokale oder ganz einfache Bierwirtschaften, in denen vorwiegend Arbeiterkundschaft verkehre. Na so was...



Da die Gemeinde Eigentümer des Ratskellers einschließlich des Inventars bleiben sollte, lediglich die Betreibung verpachten wollte, versprach sie sich auch einen finanziellen Gewinn für die Gemeindekasse. Und so kam es weit vor der offiziellen Einweihung des Rathauses überhaupt zur Eröffnung des „Ratskellers Wahren“ am Sonnabend, dem 29. Juni 1907. Der erste Pächter hieß Max Zorn. Ihm vertraute man die gesamte Ausstattung und auch Bestecke und Geschirr an, welches gleichfalls Eigentum der Gemeinde war. Wer wohl als Andenken noch ein Besteckteil mit der Gravur „Ratskeller Wahren“ in seinem Besitz haben mag?

Es gab in den fünfziger, siebziger und neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts manche innere Veränderungen und Umbauten, die vor allem die einstigen Polizeiräume nebenan mit Arrestzellen betrafen. Daraus wurden Gasträume bzw. Toiletten. Aber: seit dem Jahre 2000 nicht mehr in Aktion.

Siegfried Haustein

Fernab vom Stadtlärm – nahe der City
**Gästewohnung und Gästezimmer
im Auewald**
– direkt am Wasser gelegen –
**Antje und Günter Eggers
Marienweg 1**
Tel. 0341/9011637 oder 0170/2811713

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19

Fax: 0341/9 11 69 39

Kleinanzeigen

Pachtgarten 480 m²
in Lützschena Sparte „Einheit“
aus Altersgründen **günstig abzugeben.**
**Massive Laube mit Strom- und
Wasseranschluss.**
Bei Interesse bitte melden unter Tel.-Nr.:
0160/2318458 o. 0171/8571404

NEU:
Gästezimmer in Möckern/Wahren
Gemütliche 1-4 Bettzimmer mit TV.
Für Anspruchsvolle:
Unsere Ferienwohnung mit Sauna!
Georg-Schumann-Str. 272, 04159 Leipzig
Tel.: 0341/ 9117788 oder
www.zimmer-frei-Leipzig.de

SCHLEMMER-BRUNCH
jeden Sonntag, 11-15 Uhr

„Brunchen für Genießer“
Erleben Sie die Schlemmervielfalt
in unserem schönen Biergarten
inmitten lauschiger Natur.

nur 6,50 €/ Pers./ Kaffee inkl.

www.gartenlokal-elstertal.de
Marienweg7/ Ecke Heuweg
Tel. 0341/ 9 09 84 49

*Friseur-
salon*
**Gabriele
Großmann**



Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Leipzig • ☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:
Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 18 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr
NEU: Sa 9 - 13 Uhr

TANZTEMPEL
Die ADTV Tanzschule in Wahren am Viadukt

HIPHOP **SOMMERFERIEN
WORKSHOP**
23.07.-25.07.07 und 27.08.-29.08.07
3 Tage mit jeweils 3 Stunden für 60 €
Nur mit Voranmeldung bis 15.07.07!!!
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 - 9095337
www.tanzschule-tanztempel.de



MAHLO
Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation Schaltanlagen
Trafostationen Netzwerktechnik
Solarthermie Photovoltaik

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11

Fax: 0341 / 5 64 68 12

Auwaldstation



in Leipzig-Lützschena, Schlossweg 11,
lädt ein: Tel.: 0341/ 4621895

Öffnungszeiten

Mo-Fr 08.30 bis 15.30 Uhr
So 11.00 bis 17.00 Uhr

/ 12 / VIADUKT / Nr. 89

An allen Wochentagen steht die Auwaldstation von 8.30 – 15.30 Uhr für alle Besucher, Schulklassen, Wanderer und Naturinteressierte offen. Es gibt kostenlose Informationen zum Leipziger Auwald, zu den Naturschutzgebieten und den Vorhaben im Schlosspark Lützschena. Schulklassen wird ein lehrplan-naher Erlebnisunterricht mitten in der Natur geboten. Wir bitten Gruppen und Klassen um telefonische Voranmeldung.

VERANSTALTUNGEN

Fr 15.06. 19.00 Uhr,
Teilnahmegebühr 6,00 Euro
Lesung „Es gibt nichts Gutes- außer man tut es“
mit D. Bellmann/S. König/A. Höschel - Bellmann von Erich Kästner

Fr 06.07. 19.00 Uhr,
Teilnahmegebühr 6,00 Euro
Operettenklänge im Auwald
mit M. Milev /S. Fiedler

Fr 20.07. 19.00 Uhr
Musik und Spiel „Die perfekte Notlösung“
mit Katrin Hart/L. Künzel

Fr 17.08. 19.00 Uhr,
Teilnahmegebühr 6,00 Euro
Bernd-Lutz Lange liest aus seinem neuen Buch
„Ratloser Übergang“ zum Thema „In meinem neuen Deutschland“

Parkeisenbahn Die Parkeisenbahn am Auensee lädt ein:

Fahrzeiten sind:
täglich und an Samstagen:
14.00 – 18.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen sowie in den
Schulferien (außer Sa.)
10.00 – 18.00 Uhr



„Opel Air Festival on Tour“: Autohaus Großmann präsentiert die Opel Caprios zum Schkeuditzer Stadtfest

Schkeuditz, den 04.06.2007. Frisches Flair bringt das Autohaus Großmann in die Stadt: das Opel Air Festival 2007 ist on Tour und präsentiert mit dem Opel Astra Twin Top, dem Opel Tigra Twin Top sowie dem legendären Opel GT beim Stadtfest in Schkeuditz gleich drei Cabrios aus dem aktuellen PKW-Angebot des Autohauses.

Beim Opel Air Festival kommen aber nicht nur Cabrio-Freunde auf ihre Kosten. Denn die innovative Mechanik der Stahl-Klappdächer mit ihrer faszinierenden Choreografie macht aus den Opel Cabrios absolute Ganzjahresautomobile, die in jeder Situation und bei jedem Wetter unbegrenzten Fahrspaß bieten. Die Cabrios von Opel machen das Frischluft-Erlebnis zum reinen Vergnügen. Dazu tragen auch die modernen Motoren bei: zum Beispiel die neuen Twinport R-Benziner mit

hoher Effizienz bei kleinem Hubraum und die Common-Rail-Turbodiesel-beim Astra Twin Top sogar serienmäßig mit wartungsfreiem Dieselpartikelfilter.

Und während der zweiseitige Tigra Top als Top-Model auch im Fernsehen von sich Reden macht und vor allem kurvenbegeisterte Dynamik signalisiert, spielt der Astra Twin Top mit seinem Design zwischen Klassik und Moderne und bietet als vollwertiger Viersitzer komfortables Raumgefühl.

Interessierte können diese und die zahlreichen weiteren Vorzüge jetzt hautnah entdecken. „Neugierige können ausführlich Probe sitzen oder zum Beispiel mehr über die Legende des Opel GT erfahren. Und das Reservieren von Probefahrten ist ausdrücklich erwünscht“, freut sich Birgit Geißler, Inhaberin des Autohauses Großmann, schon auf das Fest. „Dazu

geben wir gerne ausführliche Informationen zu Motor- und Ausstattungsvielfalt“.

Das Opel Air Festival ist live zu sehen am 23.06.2007 von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Straße, gegenüber der Post in Schkeuditz

Probefahrten mit den neuesten Opel Modellen können schon jetzt unter Tel: 034204/ 77770 vereinbart werden. Das Autohaus Großmann ist von Montag bis Freitag von 6.00 – 19.00 Uhr und Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr geöffnet.

Kontakt:
Mario Reuter, Tel.: 034204/ 77770,
Fax: 034204/ 7777 22

Sorglos - Reisen

Inh. Tilo Neubert

Im komfortablen Kleinbus zu den schönsten Urlaubszielen ...

... oder auch **Tagesfahrten** z.B.

21.06. Schloss Proschwitz
mit Besichtigung / Führung und Weinverkostung ...

23. u. 26.06. Bundesgartenschau 07

28.06. Hauptstadt Berlin

inkl. 4-stündiger Stadtrundfahrt / -führung und
anschli. Schifffahrt auf der Spree

Pro Reise max. 8 Personen!

Reiseprogramm anfordern unter Tel.

0341 / 912 43 67

04159 Leipzig, Falladastr. 27

Brigitte Necke

Generalvertretung
Allianz Versicherungs-AG



- Sach-, Unfall- und Berufsunfähigkeits-Versicherung
- Altersvorsorge
- Kapitalanlage
- Baufinanzierung
- Firmenversicherung

Lucknerstr. 2
04159 Leipzig

Tel.: 0341/4 61 18 37
Funk: 0178/4 61 18 37
Fax 0341/4 61 18 44

Bürozeiten: Mo. - Fr. 9-18 Uhr
E-Mail: brigitte.necke@allianz.de

ZIMMEREI Tetzner

- Holzbau (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Trockenbau

Alter Kirchweg 6 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Tel. 0341/46 14 585 • Fax 0341/46 14 508
www.Zimmerei-Tetzner.de



W. Seidel Polsterei



- Polstermöbel seit 1946 in Leipzig
- Reparatur Raumausstatter

Georg-Schumann-Str. 314 • 04159 Leipzig
Tel.: (0341) 461 53 48 • Fax: (0341) 461 53 49

H.-Heilmann-Str. 4 - Tel. 9010517

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Montag

9.00 Uhr **Sprachkurs Englisch für Anfänger** unter Leitung Frau Fuchs
14.00 Uhr **Spielenachmittag**
14.00 Uhr **Gymnastik** mit Frau Nitsche

Dienstag

Gymnastik in 2 Gruppen

1. Gr. 9.00 Uhr, 2. Gr. 10.45 Uhr bei Frau Ammon;
Ukb.: 8,00 bzw. 10,00 Euro bitte am Monatsbeginn entrichten;

10.00 Uhr **Sprachkurs Englisch** Fr. Fuchs
15.30 Uhr **Klappfenchor**

Mittwoch

14.30 Uhr **Tanznachmittag**; Ukb.: 2,00 Euro
18.30 Uhr **Chorprobe „Sängerkreis“**

Donnerstag

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr kostenlose Beratung durch Trauerhilfe Schönefeld ehemals Pietät zum letzten Weg
1. Do 15.00 Uhr **Diabetiker-SHG Leipzig-Nord**
2. Do 14.30 Uhr **kreativ-literarischer Nachmit-**

tag unter der Leiterin Fr. Schindler Ukb.: 2 Euro
3. Do 14.00 Uhr OG 205, Frau Keiper
letzter Do 14.00 Uhr OG 206 Frau Krebs
09.30 Uhr **Sprachkurs Englisch**, Frau Breitbarth
14.00 Uhr **Sprachkurs Italienisch**, Frau Breitbarth
18.00 Uhr **Sprachkurs Englisch**, Frau Breitbarth
Freitag
09.00 Uhr **Sprachkurs Französisch**, Frau Leube
11.00 Uhr **Sprachkurs Französisch**, Frau Leube
13.45 Uhr **Sprachkurs Englisch**, Frau Fuchs

Sprachkurse außer Französisch Sommerpause v. 23.07. – 31.08.07

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Monat Juni 2007

Fr 22.06. 10.45 Uhr Oldiefahrt zum Kulkwitzer See, Besuch im Vergnügungspark „Belantis“ mit Mittagessen u.v.m.
Mi 27.06. 14.30 Uhr „Frühlingsfest“

Kreativ-literarischer Nachmittag unter der Leitung Fr. Schindler

Monat August 2007

Do 02.08. **Tagesfahrt nach Prag**

Weiterhin bieten wir Hilfe beim Einkauf und Begleitung bei Besorgungen und Spaziergängen an und beraten Sie gern über alle Angebote der Volkssolidarität in unserer Stadt. Wir halten für Sie täglich Mittagstisch bereit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie benötigen eine **Haushaltshilfe**, möchten **Essen auf Rädern** bestellen oder über ein **Hausnotrufgerät** informiert werden

Sprechen Sie uns an! Wir helfen gern weiter!

Auch bei Fragen zur **Pflege** im häuslichen Bereich oder im Pflegeheim, bei Fragen zum **Betreuten Wohnen** oder zum **Senioren-Besuchsdienst** stehen wir Ihnen gern zur Seite und vermitteln kompetente Ansprechpartner.

Ltr. der BH H. Heilmann-Str. G Schmelzer

Vom unansehnlichen Entlein zum schönen Schwan - Neueröffnung der Seniorenresidenz „Am Auensee“



Nach mehr als einjähriger Bauzeit ist nun in Wahren, Am Hirtenhaus, wieder Ruhe eingezogen. Die langjährige Tradition von Betreuung und Pflege alter Menschen wird an diesem schönen und friedlichen Ort fortgesetzt. Lesezirkelbesitzer Siegfried Schussheim erbaute schon 1933 an gleicher Stelle ein Feierabendheim mit dem Gedanken, seiner älteren Kundschaft einen erholsamen Ruhestand zu ermöglichen. Leider war es aus baulichen und architektonischen Gründen nicht möglich, das einstige Gebäude zu erhalten und es musste somit abgetragen werden. An gleicher

Stelle ist jetzt ein Neubau entstanden, welcher 66 betagten Senioren ein neues Zuhause für einen ruhigen und angenehmen Lebensabend bietet. Die zukünftigen Bewohner erwartet ein großzügig gestaltetes Haus mit vielerlei Annehmlichkeiten. Unter anderem machen helle und freundliche Wohnbereiche, behaglich gestaltete Zimmer, luftige Wintergärten sowie eine große Dachterrasse deutlich, mit wie viel Liebe zum Detail die Ausstattung vorgenommen wurde. Die Pflege und Betreuung ist in familienähnlichen Hausgemeinschaften organisiert, um eine gemütliche, umsorgende Atmosphäre zu schaffen. Weiterhin gestatten die Nähe zum Auensee und der erhaltene große Garten reichhaltige Möglichkeiten für Ausflüge und Entspannung. Am 26. 04.2007 haben nun die ersten Bewohner ihr neues Zuhause bezogen. Für all diejenigen, deren Interesse für unser neues Haus geweckt wurde, stehen unsere Mitarbeiter gern mit Rat und Informationen zur Verfügung. Zu erreichen sind wir unter der Telefonnummer 0341/2318010. Wir freuen uns auf Sie.
Manuela Hertel

Seniorenresidenz „Am Auensee“
04159 Leipzig, Am Hirtenhaus 5
Tel. 0341/2318010 - Fax 0341/23180120
info@senioren-lunapark.de - www.am-lunapark.de

Altenpflegeheim mit 66 Plätzen
direkt am Auensee gelegen
Betreuung aller Pflegestufen
familienähnliche Hausgemeinschaft (spezialisierte Dementenbetreuung)

Containerdienst LEIPNITZ

Inhaber: I. Busch
Druckereistraße 10 • 04159 Leipzig
Tel./Fax 0341 / 4 61 20 28

- Transport von Schüttgütern aller Art
- Entsorgung von Sperrmüll, Grünschnitt, Bauschutt, Holz etc.
- Kleintransporte bis max. 1,5 t
- Annahme von Schrott und Metallen

Wir stehen Ihnen gern hilfreich zur Seite.

Ihr freundlicher Containerservice ganz in Ihrer Nähe.

creativ HAIR TEAM in der **AXISPASSAGE**

Waschen & ab 10€ Schneiden

ab 10€ Fönen

ab 10€ Farbe

Georg-Schumann-Straße 171
(03 41) 9 01 36 60
Friseure aus Leidenschaft

Römisch-Katholische Pfarrei St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766-400/500 Fax.: 46766-502

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
montags und freitags: 9.00 – 12.00 Uhr
mittwochs: 14.00 – 17.00 Uhr
Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntagsmessen: 8.15 u. 10.00 Uhr; Werktagmessen: Mo, Di, Do, Sa 8.00 Uhr; Mi 17.00 Uhr; Fr 18.00 Uhr; Beichtmöglichkeit: sonnabends 17.00 – 18.00 Uhr u.n.V.; Eucharistische Anbetung: sonnabends 17.00 – 18.00 Uhr u.n.V.

Chorproben:

Kinderchor: freitags ab 16.30 Uhr
Jugendchor: mittwochs ab 19.00 Uhr
Männerschola: donnerstags 19.30 Uhr
Kirchenchor: montags ab 19.30 Uhr
Jugendabend: dienstags ab 19.00 Uhr
St. Albertkreis: jeden 2. Freitag im Monat, 19.00 Uhr
Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Offen für Alle
Mutter-Vater-Kind-Treff
im Pfarrhaus St. Albert, Tel.: 467660
immer dienstags 9.30 Uhr



Neuapostolische Kirche Sachsen/
Thüringen, Gemeinde Leipzig-Wahren
Pittlerstr. 33, 04159 Leipzig,
Tel.: 034298/ 72-0

Gottesdienst: So 9.30 Uhr; Do 19.30 Uhr
Sonntagsschule: sonntags 9.30 Uhr, Religionsunterricht freitags 19.00 Uhr
Infos unter Tel.: 0341/ 6884044

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

24.06. 9.30 Uhr Gottesdienst der Kirche Leipzig-Plagwitz, Karl-Heine-Str. 6
29.06. 20.00 Uhr Konzert in der Kirche Leipzig-Plagwitz, Karl-Heine-Str. 6
01.07. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Entschlafenenengedenken

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und jedermann ist herzlich willkommen.

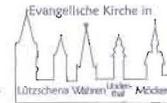


**Bestattungshaus
Schönefeld GmbH**

Tag & Nacht
☎ 4 79 35 14

Lützner Straße 129 • Lindenau
Linkestraße 2 • Wahren
Georg-Schwarz-Str. 64 • Leutzsch
Leipziger Straße 40 • Schkeuditz

Partner ihres Vertrauens
Hausbesuche nach Vereinbarung



Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Lpz.
Tel. 9110813,
Email: kg.leipzig-auferstehung@evlks.de

Gottesdienst: So 9.00 Uhr
Besondere Veranstaltungen:
Sa 30.06. 17.00 Uhr Orgelvesper; Sa 25.08. 17.00 Uhr Orgelvesper

Evangelisch-Lutherische Gnadenkirche
Wahren
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig
Tel.: 4611850/ Fax: 4621810
Email: kg.leipzig_wahren@evlks.de

Gottesdienst: So 10.30 Uhr
Besondere Veranstaltungen:
Fr 08.06. 19.30 Uhr „Erfahrungen in meinem Dienst in d. Kirche Schwedens“ - 175 J. Gustav-Adolf-Werk m. Pfr. L. Schatter, Göteborg; bis Juli 2007 Fotoausstellung „Leipzigs Auwald - Stille Landschaft in der Stadt“ - von Rosemarie Fret

Gemeinsame Gemeindeveranstaltungen

Fr 15.06. 19.30 Uhr Gnadenkirche Wahren, 69. Offener Abend Buchlesung von und mit Bernd-Lutz Lange und Verkauf; Sa 16.06. 14.30 Uhr Gartenh. Wahren, Gemeinsames Kaffeetrinken; Sa 16.06. 15.30 Uhr Gartenhaus/Gemeinderäume Wahren, „Antisemitismus durch die Jahrhunderte“ - Thematisches Arbeiten; Sa 16.06. 18.00 Uhr, Gnadenkirche Klezmer-Konzert „RADA synergica“ Lpz.; Sa 16.06. 19.30 Uhr Pfarrgarten Wahren, Gemeinsames Abendessen; Sa 16.06. 20.30 Uhr Gartenh. Wahren, Tanzgruppe d. Jüdischen Gemeinde Lpz.; So 17.06. 11.00 Uhr Gnadenkirche, „Jüdisches Leben heute in Leipzig“, Vors. Israelit. Religionsgem. KufKaufmann; 13.00 Uhr Mittagsimbiss, 13.30 Uhr Abfahrt nach Möckern; 14.00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Festgottesdienst - Thema „David u. Goliath“; So 17.06. 15.00 Uhr Festwiese Dantestraße, Eröffnung Parkfest; 15.30 Uhr Bühnenprogramm mit Kinderkreativprogramm, Basteln, Quiz „Vielfält der Religionen“, Kistenklettern, Musik...; 16.00 Uhr Auferstehungskirche, Orgelführung durch Kantor Holm; 18.00 Uhr Auferstehungskirche, Abschlussfest mit „ShowChor

L.E.“; Do 21.06., 19.00 Uhr Pfarrh. Wahren, „Sünde, Vergebung, Gewissen - der Realismus der Bibel, Gespräch Pfr. i.R. Dr. Schleinitz; Sa 07.07. 20.00-24.00 Uhr Nacht der offenen Kirchen, Höhepunkte Auferstehungskirche Möckern: „Eine Stadt voller Licht“ - Ausstellung v. W. Hertzsch; 20.00 Uhr Erläuterungen z. Kirchenbau; 20.30 Uhr u. 22.30 Uhr Orgelmusik Prof. Vogel, anschl. Orgelführung; 21.30 Uhr, Ausstellg. u. Rundgang Dr. S. Voerkel; 23.30 Uhr Liturgischer Ausklang; Höhepunkte Gnadenkirche Wahren: 20.00 Uhr „Geheimnisse zur Nacht“ - Kinder erforschen die Kirche; 22.30 Uhr Kirchenführg. Prof. Dr. G. Graf; 23.00 Uhr Nachtgesang; Do 19.07. 19.00 Uhr Pfarrh. Wahren, „Die Botschaft der Gleichnisse“, Pfr. i.R. Dr. Schleinitz; So 22.07. ab 10.00 Uhr Gnadenkirche Wahren, Regionaler Seniorensonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Offenes Singen; 12.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen; 13.30 Uhr „Reich der Märcen“ - Vortr. Fr. Alder; 15.00 Uhr Kaffeetrinken; 15.30 Uhr Abschluss (bis 18. Juli in den Pfarrräumen anmelden!)

Missionsgemeinde

Do: 20.00 Uhr Bibelstunde;
Sa (14-tägl.): 19.30 Uhr
Hauskreisabend mit Bibelverkündigung,
16/30.6.; 14./28.7.; 11.8.
So: 10.30 Uhr Verkündigung,
anschl. Mittagessen



STÄDTISCHES
BESTATTUNGSWESEN
LEIPZIG

Eigenbetrieb der Stadt Leipzig



Kompetente Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht - ☎ (0341) 86 10 770

- Friedhofsweg 2
 - Windmühlenstr. 25
 - Riesaer Str. 1
 - Hermann-Liebmann-Str. 82
 - Prager Str. 212
 - Gießerstr. 70
 - Kiewer Str. 1-3
- Internet: www.sbw-leipzig.de



Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig

24 Std. Tel.: 46 848 00

Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage, Tel. 9 01 37 64

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
10 – 18 Uhr
Mittwoch
13 – 18 Uhr



Neues aus der Bibliothek Möckern

Wie haben die Indianer tatsächlich gelebt? Was haben sie gegessen, wie ihre Tipis gebaut? Welche Lieder sangen sie auf ihren Festen? Antworten auf viele Fragen finden kleine Spurensucher in dem Buch „Fliegende Feder“. Dazu gibt es eine CD, einen Medizinbeutel und Bastelbogen und kann in der Bibliothek Möckern ausgeliehen werden.

Außerdem wird unser Sommerfest „Bunte Feder – indianische Kulturen“ unter diesem Motto stehen, um Kindern die Welt der Indianer näher zu bringen. Wir laden alle Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren, die Lust haben, Spiele, Lieder, Tänze und Geschichten der Indianer kennen zu lernen, recht herzlich ein. Unser Sommerfest wird am **01.08.2007** um 9.30 bis 10.30 Uhr in der Bibliothek Möckern stattfinden. Um Anmeldung von Gruppen wird gebeten.

Auch zum Stadtteilstadt an der Auferstehungskirche in Möckern am **17.06.2007** werden Sie uns, wie jedes Jahr, mit Informationen zur Bibliothek, aktuellen Aktivitäten und Basteltipps finden. Unter dem Motto „**Vielfalt der Religion**“ werden wir Ihnen Bücher zum Thema „**Juden in Leipzig**“ vorstellen. Auch für die Kinder soll es nicht langweilig werden.

„**Jüdisches Leben in Leipzig – gestern – heute – morgen**“ ist für alle ein aufschlussreiches Nachschlagewerk, die sich über das jüdische Leben in Leipzig informieren wollen. Es kann als Überblicksinformation über das jüdische Leben und jüdische Persönlichkeiten in Leipzig genutzt werden, kann aber auch Anregung für das tiefere Eindringen in diese Thematik geben.

Wer Informationen über alle präsenten Religionsgemeinschaften Leipzigs sucht, dem kann die Publikation „**Religion in Leipzig**“ helfen. Weit über 50 verschiedene Religionsgemeinschaften veranschaulichen die überraschende Vielfalt der „**religiösen Szene**“ Leipzigs. Es informiert uns über die lokale Entwicklung der Religionen, aber auch über ihre Geschichte und Lehrinhalte.

Buchhandlung Rijap OHG AXIS - PASSAGE

– www.buchhandlung-rijap.de –

Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71

Entgegennahme tel. Bestellungen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

**Auch Ihre
Anzeige findet
im Viadukt Platz!**

der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig

fon: 03 41/9 12 83 27 · fax: 9 12 39 10

www.anker-leipzig.de

e-mail: info@anker-leipzig.de

KINDER- UND JUGENDANGEBOTE

Sa 23.06. 14 Uhr **Flugzeug Flieger steigen lassen** Segelgleiter & Modellflugzeuge mit Motor; Mi 04.07. 15 Uhr **Billardturmier**; Mi 11.07. 17 Uhr **Viele Stühle, keine Meinung!** Gesprächsrunde für Kinder & Jugendliche; Sa 14.07. 14 & 18 Uhr **Disco im ANKER**; Sa 21.07. 15 Uhr **Exkursion in die Wildnis** - Wandern im Auenwald. Mi 25.07. 15 Uhr **Kulinarisches Kochen**, Salate

SOMMERFERIEN

vom 23.07. bis 03.08.2007



tägliche/ regelmäßige Angebote Montag bis Freitag von 14-18 Uhr Internetcafe; Mo bis Fr 10.00-20.00 Uhr **Sport & Spiel** Tischtennis, Billard, Badminton, Streetball, Streetsoccer, Unihockey u.a. - **Bitte für alle Veranstaltungen anmelden!**

Mo 23.07.07 10 & 14 Uhr **Zarte Glockenblümchen** Blumen basteln; 10 Uhr **Schnell unterwegs Teil I** Katamaranboote mit Propeller (Teil II am 25.07.); 13 Uhr **Photoshop für Anfänger** Grundkenntnisse zur Bildbearbeitung (auch am 30.07.); 14 Uhr **Kristallklar** Gläser gravieren und bemalen (auch am 25.07.); 14 Uhr **Ab ins Körbchen** Streetballturnier; Di 24.07.07 9 Uhr **Treff ANKER** **Erlebnistour durch Wurzeln** Stadt- und Museumsführung; 10 Uhr **Hampelmann Felix** aus Bastelkarton; 14 Uhr **Keramik-Brettspiele**

Spielbrett & Figuren aus Ton; 14 Uhr **Ball übers Netz** Volleyballturnier; 17.30 Uhr **Ton & Form** Workshop an der Töpferscheibe Teil I (Teil II am 31.07.) Mi 25.07.07 10 Uhr **Buttonfabrik** Buttons drucken & pressen (auch am 01.08.); 10 Uhr **Grüne Sommerwiese** Kressetöpfchen; 15 Uhr **Computerkurs für Einsteiger** Eltern-Kind-Angebot; 15.30 Uhr **Schmuck aus Keramik** Eltern-Kind-Angebot; 22 Uhr **Mitternachtskino** „7 Zwerge – der Wald ist nicht genug“; Do 26.07.07 9 Uhr **Treff ANKER** **Entdeckungsreise durch die Brikettfabrik** „Herrmannschaft“ in Zeit inkl. Imbiss; 10 & 14 Uhr **Bleistiftköpfe** aus Filz, Wollkugeln, Farbe & Tonpapier; 10 Uhr **Zoobesuch mit Kamera – Fotografieworkshop im Schwarz-Weiß-Labor** Teil I Eigene Kamera mitbringen! (Teil II am 27.07.); 14 Uhr **Schnelligkeit & Taktik** Unihockeyturnier; Fr 27.07.07 10 Uhr **Chinesische Laternen** basteln; 10 & 14 Uhr **Dein eigenes Haus** Bau von Fach-

werkhäusern (auch am 03.08.); 13 Uhr **Fotos mit selbst gestalteten Rahmen** Fotografie mit Digitalkamera; 14 Uhr **Freunde aus dem Meer** Schlüsselanhänger aus Perlen (auch am 03.08.); 14 Uhr **11 Freunde müsst ihr sein** Streetsoccerturnier; Mo 30.07.07 10 & 14 Uhr **Grußkarten aus geschöpften Papier**; 10 & 14 Uhr **Spongebob, Mickey Maus & Co** Laubsägearbeiten; Di 31.07.07 10 Uhr **Treff ANKER** **Fahrradtour an den Cospudener See** durch den Auenwald; 10 Uhr **Fantastiere** aus Modellermasse; 14 Uhr **Sommerkeramik** Windspiele aus Ton; 14 Uhr **Federball & Schläger** Badmintonturnier; Mi 01.08.07 10 Uhr **Tierische Brustbeutel** basteln; 10 & 14 Uhr **Steckmobile mit Drehschmelkenlenkung** Oldtimer o. Trucks aus Holz; 15 Uhr **Interneteinsteigerkurs** Eltern-Kind-Angebot; 15.30 Uhr **Puppengeschirr & Eisenbahntunnel** aus Ton Eltern-Kind-Angebot; 22 Uhr **Mitternachtskino** „Bud Spencer & Terence Hill“; Do 02.08.07 10 Uhr **Treff ANKER** **Fahrradtour an die Läbschützer Teiche**; 10 & 14 Uhr **Auf zur Seefahrt** Windräder aus Bastelkarton; 10 Uhr **Treff ANKER** **Wandertag im Auenwald & anschließend Grillen im ANKER**; Fr 03.08.07 10 Uhr **Ein schöner Tag am Strand** Fensterdeko; 13 Uhr **Individuelle Optik** CD's & DVD's gestalten, Eltern-Kind-Angebot; 14 Uhr **Let's Dance** Sommerferiendisco

Fotokurs – Kursleiter gesucht

Für die neue Saison, (Beginn zweite Hälfte des Jahres), sucht der ANKER noch einen freundlichen und engagierten Kursleiter. Eingebettet in das Kinder und Jugendzentrum des Stadtteilzentrums, kann der Fotokurs mit den anderen Werkstätten auch kooperieren. Schriftliche Bewerbungen bitte an Knopstraße 1, 04159 Leipzig oder per E-Mail an info@anker-leipzig.de.

Heiße Moves gesucht – Kursleiter Hip Hop Tanz

Die beiden Jugendeinrichtungen ANKER e.V. und Halle 5 e.V. suchen einen erfahrenen Tanzlehrer, der wöchentliche Hip Hop und Streetdance Kurse auf Honorarbasis unterrichten möchte. Bewerbungen werden entgegengenommen unter: Tel.: 0341 / 912 83 27 beim Stadtteilzentrum ANKER e.V. und unter Tel.: 0341 / 305 5860 für die Halle 5. Oder auch per E-Mail an info@anker-leipzig.de, beziehungsweise hal5ev@aol.com.

Jeden Dienstag, 20 Uhr, Eintritt frei

Kneipe Live

19.06. **Feeling Blue** Rock- und Bluesmusik von Beatles bis zu ZZ Top. 26.06. **Les Beat**; 03.07. **Little Sister**; 10.07. **Take It Naked**; 17.07. **Fleischmann**; 24.07. **Joe F**; 31.07. **Two Roses** Flecke und Rose von den „Four Roses“.



Tanznachmittage

So 09.09. 15 Uhr mit **Gerd Hauptmann**; So 07.10. 15 Uhr mit **Hip Swing**; So 04.11. 15 Uhr mit **Stephan Langer**; So 02.12. 15 Uhr mit **Duo 2 Plus** Weihnachtsfeier

ELEKTRONIK OELSNER

Georg - Schumann - Str. 273
Tel.: 0341/9110811



LCD-, Plasma- und Bildröhren-Fernseher,
Musikanlagen, DVD-Player/Recorder
aller Preislagen, Größen und Marken
u. fachgerechte Montage von SAT-Antennen

**Unser kostenfreier Service
bei Neukauf** ➔

Beratung
Lieferung
Einstellung
Altgeräteentsorgung

**Ein Kauf beim Fachmann lohnt sich!!!
Hier stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis!**

Hier **Kodak** Fotos von Digital **Sofort**

/ 16 / VIADUKT / Nr. 89

Auch Ihre Anzeige findet im Viadukt Platz!

Schwimmhalle Mitte

Kirschbergstraße 84
Tel.: 5 85 26 40



Öffnungszeiten

Mo - Mi 6.30 - 8.00 Uhr
So 8.00 - 12.00 Uhr

J K JENS KOBER RAUM AUSSTATTER

Innungs- und
Meister-
betrieb



Ausmessen, Beratung und Ausführung im
Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge Verkauf Verlegeservice
- ◆ Gardinenservice Neuanfertigung Änderung
- ◆ Polstermöbel Neuanfertigung Reparatur
- ◆ Sonnenschutzanlagen Vertikallamellen Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20 • 04509 Radefeld



*Brillanten · Perlen
Gold- und Silberschmuck*

**Fachgerechte Beratung
Reparatur Ihrer Uhren
in eigener Meisterwerkstatt**

Mo - Fr 9 - 13 Uhr / 14 - 18 Uhr
Georg-Schumann-Str. 228
Telefon 0341 90 12 847

Cafe OKAY

Das gemütliche Lesecafé

AXIS-Passage
Georg-Schumann-Str. 171
Tel.: 550 35 90
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 14.00 - 18.00 Uhr
Denken Sie an die Vorbestellung zur Einschulung!
Sommerterrasse
mit Eisvariationen und Berliner Weiße.

Frei-Haus-Lieferung von Speisen für Ihre Feier
Täglich wechselndes, preiswertes Zusatzangebot
11.30 - 13.30 Uhr

Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm“
Ihr

Friseur-Eck Anne

Inh. A.-M. Fabian

Rufnummer
4 61 95 20

- Ohrlochstechen
- Nasenpiercing
- Solarium

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di bis Fr 9 - 20 Uhr
Sa nach Vereinbarung



Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

HAUS FÜR SICHERHEIT

Toskastr. 4 · 04159 Leipzig
Tel. 0341/90 14 107
Fax 0341/90 97 699

Querstraße zur Georg-Schumann-Straße gegenüber Q1-Tankstelle

PFLEGEDIENST

Erika Franke - Inh. H. Geßner



- Hauskrankenpflege
- Hauswirtschaft
- Essenversorgung
- Beratung

Ambulant:
Yorckstraße 45
04159 Leipzig
Tel. 0341 / 9 02 12 14
Fax 0341 / 9 11 68 24

Kurzzeitpflegestation:
Landsberger Str. 22/24
04157 Leipzig
Tel. 0341 / 90 47 80

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO

Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 • Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung

Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

Haus der Gesundheit Pflege- u. Gesundheitsdienst



Elke Markov

Georg-Schumann-Str. 312
Leipzig-Wahren
Tel.: 0341 / 4627142

Sprechzeiten: Mo, Di 10-12 Uhr,
Mi 15-17 Uhr, Do, Fr 10-12 Uhr
Stefan-Zweig-Str. 3
Böhlitz-Ehrenberg
Tel.: 0341 / 4512257
Sprechzeiten: Di 13-14 Uhr
www.pflegedienst-markov.de
info@pflegedienst-markov.de
Mobil: 0177/3787269

MALERMEISTER JÖRG SCHMIDT

Übernimmt fachgerecht:

Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Vollwärmeschutz · Fußbodenverlegung



04159 Leipzig
Blücherstr. 26

Tel.: 0341 / 901 52 92
Fax: 0341 / 900 48 25
Funk: 0177 / 202 06 86